

Hinweise zur Datenverarbeitung im Notariat

1. Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher:

döll + kollegen,

rechtsanwälte und notar,

Kasinostraße 2, 64293 Darmstadt,

Email: datenschutz@doell-rechtsanwaelte.de,

Telefon: 06151 50115-0,

Fax: 06151 50115-55.

Die betriebliche Datenschutzbeauftragte, Frau Sandra Fischer, ist unter der o.g. Anschrift bzw. o.g. Email, zu erreichen.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie den Notar beauftragen, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- Geburtsdatum, Geburtsort,
- Anschrift, sowie E-Mail-Adresse,
- Telefonnummer/Mobilnummer,
- Güterstand,
- Staatsangehörigkeit,
- Ggfs. Steueridentifikationsnummer,
- Ggfs. Geburtsregisternummer,
- weitere personenbezogene Informationen und Daten, die für die Erstellung der Urkunde und die Abwicklung im Rahmen der notariellen Beauftragung notwendig sind.

Die Erhebung dieser Daten erfolgen,

- um Sie als unsere Beteiligten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen notariell beraten zu können gem. § 17 Absatz 1 BeurkG;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;

- zur Rechnungszustellung;
- zum Vollzug der Urkunde.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO in Verbindung mit § 17 Abs. I BeurkG zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung der notariellen Angelegenheit und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem notariellen Auftrag erforderlich.

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Notare gespeichert (im Einzelnen § 5 BnotO) und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten erfolgt nur insoweit an Dritte, wie dies für den Vollzug der Urkunde, beziehungsweise zur Erfüllung der notariellen Amtspflichten erforderlich ist. Eine Übermittlung der persönlichen Daten an Dritte zu anderen Zwecken findet nicht statt. Es werden unter Berücksichtigung von § 18 BnotO demnach nur folgende Daten weitergegeben:

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Erfüllung des dem Notar erteilten Auftrags erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehören unter Umständen die Weitergabe an Hausverwaltungen, Banken, Grunderwerbsteuerstellen, Schenkungssteuerstellen, Grundbuchämtern, Vorsorgeregister, Testamentsregister sowie andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Kor-

respondenz, sowie zur Abwicklung des notariellen Auftrages. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Die notarielle Verpflichtung zur Verschwiegenheit gemäß § 18 BNotO bleibt unberührt.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des

öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;

- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S1. lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an datenschutz@doell-rechtsanwaelte.de.

Ort, Datum Unterschrift